Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

NACHRICHTEN der Marktgemeinde Ferschnitz

Der Bürgermeister informiert!

Liebe Ferschnitzerinnen und Ferschnitzer!

Tischlerei Weichselbaum - Tag der offenen Tür

Beim Tag der offenen Tür in der Tischlerei Weichselbaum konnten sich viele Besucher von der hohen Qualität der Erzeugnisse überzeugen. In einer Feierstunde hielt der Firmenchef Gerhard Weichselbaum einen kurzen Rückblick über eine sehr lange erfolgreiche Firmengeschichte. Seit 110 Jahren besteht das renommierte Unternehmen und hat in dieser Zeit sehr viele Lehrlinge ausgebildet. Traditionell und modern wird diese Firma mittlerweile in der dritten Generation geführt. Ich möchte mich sehr herzlich bedanken für die vielen Arbeitsplätze die im Laufe der Zeit entstanden sind und diesem mustergültigen Familienbetrieb auch in Zukunft viel Erfolg wünschen.

Aktionstag der NÖ Dorferneuerung

Zum Aktionstag der NÖ Dorferneuerung sind viele Aktivisten gekommen um ein neues Projekt der Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Hermine Berger sowie des Obmannes des Verschönerungsvereines Josef Kralovec zu verwirklichen. Neben der „Alten Strasse“ in der Nähe der Leithenmühle entstand ein gemütlicher Rastplatz, ein Schwebebalken wurde montiert, eine Informationstafel über die Geschichte des Ferschnitzbaches aufgestellt und Bäume und Sträucher beschildert. Die Tafeln für die Kennzeichnung wurden von Schülern der Polytechnischen Schule Blindenmarkt gefertigt. Zusammen mit vielen Helfern konnte dieses Projekt durchgeführt werden. Nutzen sie jede Gelegenheit Bewegung zu machen und den Kindern die Natur zu zeigen.
Herzlichen Dank für diese schöne Anlage!

Bauvorhaben Marktstraße

Die Arbeiten beim Gehsteig an der Marktstraße gehen zügig voran. Momentan ist der Gehsteig nicht sehr leicht zu benutzen bis er asphaltiert ist. Ich bitte um Verständnis bis die Bauarbeiten abgeschlossen sind.

Ihr Bürgermeister
Johann Berger

Überprüfung bzw. Neuankauf Feuerlöscher

Bei der feuerpolizeilichen Beschau wurde einigen Liegenschaftseigentümern die Anschaffung eines neuen Feuerlöschers bzw. die Überprüfung von vorhandenen Feuerlöschern vorgeschrieben. **Wie bereits in den letzten Gemeindenachrichten angekündigt, organisiert deshalb die Marktgemeinde in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Ferschnitz eine Überprüfung bzw. Ankaufsaktion von Feuerlöschern.**

Die Feuerlöscherüberprüfung findet am Do., 7. Mai 2009 um 15.00 Uhr im Feuerwehrhaus Ferschnitz statt.

Für jene die an diesem Tag keine Zeit haben, besteht die Möglichkeit den Feuerlöscher schon vorher im Feuerwehrhaus abzugeben.
(Informationen am Gemeindeamt bei Reinhard Walter 07473 / 8297 – 17)

Es besteht natürlich auch die Möglichkeit neue Löscher anzukaufen.

WICHTIG: Bitte die zu überprüfenden Feuerlöscher beschriften!

Die periodische Feuerlöscherüberprüfungsaktion (alle 2 Jahre) wird auch heuer wieder im September oder Oktober stattfinden!

Impressum: Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Ferschnitz, 3325 Ferschnitz, Marktplatz 1.
Tel. Nr. 07473 / 8297, www.ferschnitz.gv.at
Fax: DW 20, marktgemeinde@ferschnitz.gv.at
Verlagsort, Herstellungsort, Erscheinungsort und Verlagspostamt 3325 Ferschnitz

Geburten im März 2009

Brandstetter Sara Widenstraße 135 / 2

Herzliche Glückwünsche für die Eltern und das Kind !

Sterbefälle im März 2009

WIR GEDENKEN UNSERER TOTEN

Pfeiffer Anton Marktstraße 20 / 1 83 Jahre

Ärztenotdienst Mai 2009

Mai			
01. – 03.	Dr. STIERSCHNEIDER Ulrike	Ferschnitz, Marktstraße 15	07473/8232-0
9. – 10.	Dr. HAUNSCHMIDT Christian Josef	Blindenmarkt, Hauptstraße 22	07473/66677
16. – 17.	Dr. CSAICSICH Georg	St. Martin, Windfeldsiedlung	07412/58 090
21.	Dr. HOLLICK Horst	Neumarkt/Y, Schubertstr. 11	07412/54 028
23. – 24.	MR Dr. GABLER Franz Josef	Euratsfeld, Gafringstraße 5	07474-280
30. – 31.	Dr. HAUNSCHMIDT Christian Josef	Blindenmarkt, Hauptstraße 22	07473/66677

Die Ärztenotdienste werden von der Ärztekammer NÖ bekannt gegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass kurzfristig Dienständerungen vorgenommen werden können (z.B. auf Grund einer Erkrankung des Dienst habenden Arztes). In diesem Fall können Sie den Dienst habenden Arzt beim Roten Kreuz Amstetten ☎ 07472 / 62144 erfragen. Informationen über den Wochenend- bzw. Feiertagsdienst finden Sie auch im Internet unter: **http://wed.arztnoe.at/index.php**

Veranstaltungskalender Mai 2009

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Zeit
		MAI		
01.05.2009	ÖAAB	Maibaumsetzen	Gh. Potzmader	15.00
02.05.2009	Freiwillige Feuerwehr	Florianimesse	Pfarrkirche	19.00
03.05.2009	ÖAAB	Ersatztermin Maibaumsetzen	Gh. Potzmader	15.00
06.05.2009	Seniorenbund	Muttertagsfahrt		
10.05.2009	Katholische Jungschar	Muttertagsmesse	Pfarrkirche	9.00
15.05.2009	Gh. Potzmader	Tanzabend mit Blues, Jazz and Boogie	Gh. Potzmader, Salettl	20.00
17.05.2009	Pfarre/Volksschule	Erstkommunion	Pfarrkirche	9.00
18.05.2009	Pfarre	Bittprozession	Unter Umberg	19.00
19.05.2009	Pfarre	Bittprozession	Leithenbauerkapelle	19.00
20.05.2009	Pfarre	Bittprozession	Oberleiten	19.00
21.05.2009	Pfarre	Dekanatsfirmung	Pfarrkirche	9.00
22.-23.05.09	Katholische Jungschar	Lesenacht	Volksschule	
23.05.2009	Kameradschaftsbund	Heuriger	Haus Gruber, Rudling	16.00-2.00
30.05.2009	USV	Pfingstturnier + Countryabend	Fußballplatz	15.00
31.05.2009	USV	Pfingstturnier	Fußballplatz	10.00

Staatsfeiertag - Beflaggung

Die Gemeindebürger werden gebeten, ihre Häuser, am **1. Mai 2009** (Staatsfeiertag) zu beflaggen.

www.ferschnitz.gv.at

Kostenbeitrag für Feuerbeschau der Wohnhäuser

Herzlichen Dank an alle Hauseigentümer,
die bereits den Kostenbeitrag bei der Gemeindekasse eingezahlt haben!

Wie bereits in den letzten Gemeindenachrichten verlautbart, hat der Eigentümer oder sonstige Verfügungs- Gebrauchs- oder Nutzungsberechtigte gemäß § 20 Abs. 6 NÖ. FG einen **Kostenbeitrag** für die durchgeführte feuerpolizeiliche Beschau der Wohnhäuser zu leisten. Dieser beträgt derzeit:

- **für ein Wohnhaus mit bis zu 2 Wohneinheiten € 5,09**
- **für ein Wohnhaus mit mehr als 2 Wohneinheiten € 2,91 pro Wohneinheit**

Die Marktgemeinde Ferschnitz ersucht deshalb alle Betroffenen, bei denen die Beschau bereits durchgeführt wurde und die den Kostenbeitrag bisher noch nicht eingezahlt haben, den Beitrag am Gemeindeamt **bar zu bezahlen** oder diesen an die Marktgemeinde Ferschnitz an folgende Bankverbindung **zu überweisen**.

Marktgemeinde Ferschnitz
3325 Ferschnitz, Marktplatz 1
Verwendungszweck: Feuerbeschau
Kontonummer: 2.000.875
BLZ. 32939

Bei Fragen wenden sie sich bitte an das Gemeindeamt Ferschnitz 07473 / 8297 oder gemeinde@ferschnitz.gv.at

Wir ersuchen sie nochmals von den o.a. Möglichkeiten Gebrauch zu machen, denn damit helfen sie der Gemeinde Portokosten zu sparen, welche bei einer schriftlichen Zustellung der Vorschreibung anfallen würden. *Danke für ihre Mithilfe!*

Auszahlung der Jagdpachtanteile 2009

Die allgemeine **Auszahlung der Anteile** erfolgt
ab Montag, 4. Mai 2009 bis Freitag 30. Mai 2009
während der Parteienverkehrsstunden am Gemeindeamt.

An den allgemeinen Auszahlungstagen nicht behobene Anteile können bis zum 30. Oktober 2009 bei der Gemeindekasse während der Kassenstunden behoben werden.

Falls eine Überweisung des Jagdpachtanteiles gewünscht wird, bitten wir um Bekanntgabe der Bankverbindung (Tel.: 07473 / 8297). Beträge unter € 15,-- (Bagatellbeträge) sind grundsätzlich bei der Gemeindekasse zu beheben und werden nicht überwiesen.

Weiters wird auf die Kundmachungen an der Amtstafel bzw. auf der Homepage verwiesen.

Geben Sie ihre Telefon-, FAX Nummer sowie E-Mail Adresse dem Gemeindeamt bekannt!

Das Gemeindeamt Ferschnitz ersucht alle FerschnitzerInnen, Neue Telefon- sowie Faxnummern und auch E-Mail-Adressen bekannt zu geben. Eine solche Meldung kann auf folgende Arten erfolgen:

Tel.: (07473) 8297, **Fax:** 8297-20
E-Mail: marktgemeinde@ferschnitz.gv.at
Schriftlich: Gemeindeamt Ferschnitz, Marktplatz 1, 3325 Ferschnitz

Schreiben Sie bitte beim Fax, E-Mail oder bei schriftlicher Meldung dazu, dass Sie mit einer Verlautbarung in den Gemeindenachrichten einverstanden sind.

(Es besteht auch die Möglichkeit die Nummer zwar dem Gemeindeamt bekannt zu geben, diese jedoch nicht in den Gemeindenachrichten zu veröffentlichen).

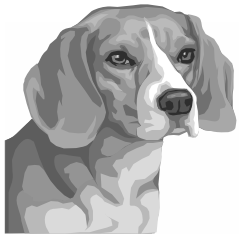
Fischerrunde Ybbs-Leutzmannsdorf

Fischerlizenz an der Ybbs zu vergeben

Vergabe einer günstigen Jahreskarte an der Ybbs in einer exklusiven Fliegenfischstrecke im Bereich Haslauer Brücke und Hohe Brücke. Fischbestand Forelle, Äsche, Aitel, Barbe, Huchen und Hecht. Für nähere Informationen: Mag. Christian Mitterlehner 0676/88 591 221

Hundeabgabe

Laut NÖ Hundeabgabegesetz 1979 ist jeder der im Gemeindegebiet einen über 3 Monate alten Hund hält, zur Entrichtung der Hundeabgabe verpflichtet. Der Erwerb eines Hundes bzw. der Zuzug mit einem Hund in das Gemeindegebiet ist binnen einem Monat durch den Hundehalter der Abgabenbehörde schriftlich anzuzeigen. Neugeborene Hunde gelten mit dem Ablauf des dritten Monates nach der Geburt als erworben.



Falls Sie einen Hund haben, der noch nicht angemeldet wurde und/oder keine Hundemarke besitzt, bitten wir Sie, die Anmeldung umgehend am Gemeindeamt vorzunehmen.

Sie erhalten dabei die neue Hundemarke zum Preis von 0,50 Euro.

Die jährliche Hundeabgabe beträgt € 15,-- (für Nutzhunde € 6,54).

Hunde, welche abhanden gekommen oder eingegangen sind, sind am Gemeindeamt zu melden und die Hundemarke ist abzugeben bzw. wenn dies nicht möglich ist, ist Auskunft über den Verbleib der Hundemarke zu erstatten. Solange diese Meldung nicht erfolgt ist, besteht die Abgabepflicht weiter.

Nordic – Walking - Treff

Nordic Walking für Anfänger und Fortgeschrittene, Jung und Alt, Damen und Herren!

Alle Nordic - Walking - Begeisterten, die gerne in der Gruppe gehen wollen oder auch Anfänger, die die richtige Technik lernen wollen, sind herzlich eingeladen an unserem Nordic - Walking - Treff teilzunehmen.

Wir treffen uns jeden Montag um 18.30 Uhr bei der Sportanlage in Ferschnitz.

Nähere Auskünfte und Informationen geben gerne Claudia Reisinger (Tel. Nr. 8608) bzw. Brunhild Rücklinger (Tel. Nr. 8656).

ROTKREUZTAGE09

Die Ausdehnung des Weltrotkreuztages09 am 08. Mai, dem Geburtstag von Henry Dunant, auf den Zeitraum von 15 Tagen in Form der ROTKREUZTAGE09 ermöglicht es, dass die Bevölkerung in ganz Niederösterreich mit dem Roten Kreuz und unserem Hilfsgedanken „Aus liebe zum Menschen“ auf Tuchfühlung gehen kann.

Ein schwerer Unfall, plötzliche Atemnot – Was nun? Wie setzt man die Notfallmeldung richtig ab? Welche retten einfache Handgriffe Leben? Eine Situation, in die JEDER kommen kann – JEDEN Tag! Bereiten Sie sich vor, damit Sie im Ernstfall schnell handeln können:

Exklusiv am 07. Mai 2009, in der Zeit von 19:00 bis 21:00, kann die Bevölkerung bei der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Amstetten (3300 Amstetten, Krankenhausstraße 10, Internet: www.rk-amstetten.at) KOSTENLOS einen zweistündigen Erste-Hilfe Schnupperkurs besuchen. Lernen Sie lebensrettende Sofortmaßnahmen und erfahren Sie, welche nützlichen Handgriffe Sie in den weiteren Kursangeboten des Roten Kreuzes noch lernen können.

Es ist keine Anmeldung erforderlich! Einfach rechtzeitig zum Beginn am Veranstaltungsort sein!

Das Gesamte Programm zu den ROTKREUZTAGEN09 finden Sie unter www.rotkreuztage.at.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Änderung Passgesetz

Durch eine kürzlich erfolgte Änderung des Passgesetzes müssen in den neuen Reisepässen in Zukunft auch die Fingerabdrücke des jeweiligen Passbesitzers elektronisch abgespeichert werden. Durch diese EU-Vorschrift erhöht sich der Sicherheitsstandard für österreichische Reisepässe und wird die Identitätsfeststellung des Passinhabers verbessert. Diese gesetzliche Änderung tritt ab April 2009 in Kraft. Da für die Abspeicherung von Fingerabdrücken sowohl die rechtlichen als auch die technischen Voraussetzungen bei den Gemeinden nicht gegeben sind, ist seit 21.03.2009 ausschließlich die Bezirkshauptmannschaft Amstetten für die Entgegennahme von Anträgen auf Ausstellung von Reisepässen, Kinderpässen, Personalausweisen etc. zuständig.
Bitte vergewissern Sie sich im eigenen Interesse noch rechtzeitig vor Beginn der Urlaubssaison, dass Ihr Personalausweis bzw. Ihr Reisepass noch den geltenden Vorschriften entspricht!
Alte Pässe behalten ihre im Dokument angegebene Gültigkeit.

Fachschule für wirtschaftliche Berufe

Sie suchen eine gute Ausbildung für Ihre Tochter oder Ihren Sohn nach der Hauptschule?
Melden Sie Ihr Kind jetzt bei uns an:

Einjährige Wirtschaftsfachschule
Dreijährige Fachschule für wirtschaftliche Berufe
Rathausstraße 16, 3300 Amstetten
www.fwamstetten.ac.at
Direktion: Mag. Leopold Dirnberger, Tel. 0 676/316 82 93

Flohmarkt für Kindersachen

17. MAI 2009 **SEISENEGG**
09:00 bis 12:00 Uhr Reithof Niedernhof
(bei jeder Witterung) (Fam. Zehetner)

Die **TAGESMÜTTER des HILFSWERKS NÖ** laden zu einem Flohmarkt ein.
Kinder und Erwachsene können am eigenen Stand ihre Ware anbieten (Spielzeug, Bücher, Kinderbekleidung, CDs, Fahrräder, Skater, alles was Kinder so brauchen!).

Für VERPFLEGUNG ist gesorgt (Kaffee und Mehlspeisen, Getränke und Brotfladen)

Die EINNAHMEN (Standgebühr: 5 Euro pro Stand und freiwillige Spenden) kommen einer bedürftigen Familie zugute!

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Kommen!

Info und Anmeldung: Maria Scheuch - 0699/12546289 - email: mariascheuch@gmx.at

Hauptschule Euratsfeld

„FIT FOR JOB“ - Bewerbungstraining

HS EURATSFELD / BEWERBUNGSSEMINAR FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER 4.KLASSEN.

Selbstdarstellung mit Videoaufzeichnung, Auftreten, Lebenslauf und Bewerbung standen im Mittelpunkt des Bewerbungsseminars "Fit for Job", das von ausgebildeten Jobtrainern durchgeführt wurde. Die Raiffeisenbank Euratsfeld organisierte und finanzierte dieses Projekt. Bankstellenleiter Manfred Palmanshofer betonte, dass er mit "Fit for Job" einen Beitrag zur persönlichen Entwicklung jedes einzelnen Schülers und jeder Schülerin leisten möchte. Im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichtes ergänzt diese Veranstaltung den individuellen Berufsfindungsprozess der Jugendlichen. Die Raiffeisenbank Euratsfeld unterstützt das ganze Schuljahr über immer wieder Projekte und fördert die Schule in der Umsetzung neuer Ideen.

Der besondere Kinderurlaub. Aktiv. Sportlich. Integrativ

Sonne, Spiel, Spaß und Meer bietet die Volkshilfe Niederösterreich für Kinder mit und ohne besondere Bedürfnisse. Kinder von sechs bis vierzehn Jahren fahren gemeinsam nach Bibione in Italien auf Urlaub.

VOLKSHILFE NIEDERÖSTERREICH

Seit über 10 Jahren findet die Aktion "Ferien am Meer - der aktive integrative sportive Kinderurlaub" statt. Das Programm heißt Spaß haben. Baden, spielen, Pizza essen, Sport und Action. Egal ob am Strand oder beim bunten Abend, beim Fackelumzug oder bei einer Piratenschifffahrt, für Unterhaltung ist gesorgt.

Die BetreuerInnen haben pädagogische Erfahrung und sorgen dafür, dass die Kinder rasch in die Gruppe integriert werden. Bei den Ferien am Meer sind Kinder mit und ohne besondere Bedürfnisse, also Kinder mit und ohne Behinderung, gut aufgehoben. Sie lernen sich kennen, knüpfen Freundschaften und genießen gemeinsam die Ferientage.
Das Ziel ist es, Kindern mit unterschiedlichsten Entwicklungsbedingungen, Bedürfnislagen und Behinderungen im Alter zwischen sechs bis vierzehn Jahren, Ferien am Meer zu ermöglichen, wo auf spielerische Weise in entspannter, lustiger Atmosphäre miteinander gelebt und voneinander gelernt werden kann.
Um die Kosten für die Eltern und Kinder möglichst gering zu halten sind viele auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Zaubern Sie ein Lächeln ins Gesicht der Kinder und spenden Sie! Danke!

Spendenkonto
Sparkasse Wr. Neustadt, BLZ 20267,
Kto.Nr. 00000100206
Kennwort: Integrative Kinderferien.
Reservieren Sie einen Platz und schenken Sie Ihrem Kind schöne Ferien am Meer mit Spaß, Spiel und vielen neuen Freunden.

Die Integrativen Kinderferien finden von 17. - 31. Juli 2009 statt.

Kontaktperson:
Regina Werther 0676/ 8700 26610

Mitmachzirkus vom 14. - 18. Juli 2009

Mitmachzirkus für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen **Di. 14. Juli - Sa 18. Juli 2009**

Kunterbunte Zirkuswelt

In zwei eigens aufgestellten Zirkuszelten werden die TeilnehmerInnen von ZirkusartistInnen in die magische Welt des Zirkus eingeführt. Sie werden im Laufe der fünf Tage akrobatische Akte vollführen - am Boden und auf Zirkusgeräten, sie werden zaubern, jonglieren, auf Seilen balancieren und den Clown in sich entdecken. Leistungsdenken soll in den Hintergrund treten, damit sich die spielerisch-künstlerische Gestaltung entfalten kann.
Die TeilnehmerInnen lernen, beständig an einer selbst gewählten Aufgabe zu arbeiten, Haltung zu bewahren und damit anderen Halt zu geben. In den Workshops gestalten Jung und Alt gemeinsam ihre kunterbunte Zirkuswelt.
Programm: Di - Sa 8 - 17 Uhr ab 8 Uhr Frühstück, Workshopzeit 10 - 17 Uhr, dazwischen Mittagessen
Sa 15 Uhr: Öffentliche Zirkusvorstellung mit anschließendem Grillfest
Ort: Areal der Mostviertler Montessorischule, 3361 Aschbach, Gunnersdorf 5
Kosten: 200 € incl. Frühstück, Mittagessen, Getränke und Obst.
Ermäßigungen für Mehrfamilien
Preis für Abendessen und Übernachtung im Zelt oder Lager: 12 €
Eintritt Zirkusvorstellung: 5 €
Anmeldung: 0680 217 99 17 oder mitmachzirkus@gmx.at

Rückblick in Bildern...

Ferschnitzer Wirtschaftstreibende diskutierten über langfristige Stärkung der heimischen Wirtschaft. Gemeinsam stark sein.

Zu diesem ersten „Wirtschafts-Forum“ wurden alle Wirtschaftstreibenden und Gemeindevertreter von Bürgermeister Johann Berger, dem Vorsitzenden des Tourismus- und Wirtschaftsausschusses Josef Dorninger und von der Wirtschaftsbundobfrau Ing. Elisabeth Berger ins Gasthaus Affengruber eingeladen. Diskutiert wurde unter der Leitung von Mag. (FH) Birgit Weichinger von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung über die langfristige Stärkung der heimischen Wirtschaft und die Erhaltung der Nahversorgung. Daraus entstand das Motto „Gemeinsam sind wir stark“. Um dies zu verwirklichen, wird ein unternehmensübergreifendes Netzwerk gebildet. Forciert werden soll auch die gemeinsame Vermarktung und die Unterstützung des Tourismus in der Gemeinde. Nach der ersten Runde geht es um die Umsetzung der Projekte. Der nächste „Wirtschaftsstammtisch“ findet am 6. Mai 2009 statt.

Am ersten „Wirtschafts-Forum“ im Gasthaus Affengruber nahmen Bürgermeister Johann Berger, Christian Affengruber, Karl Roseneder, Reinhold Honauer, Ing. Elisabeth Berger, Josef Dorninger, Bruno Hintersteiner, Manfred Rücklinger, Vizebürgermeister Franz Deinhofer, Mag. (FH) Birgit Weichinger und Michael Hülmbauer teil.

Die Meistertischlerei Weichselbaum in Ferschnitz feierte das 110jährige Betriebsjubiläum mit dem Tag der offenen Tür. Silberne Ehrenmedaille für den Firmenchef.

Viele Kunden, Freunde und Politprominenz folgten der Einladung zum Jubiläum und waren erstaunt was in der Tischlerei alles gefertigt wird und welche „Spezialitäten“ so entstehen.
Auch Landtagsabgeordnete Michaela Hinterholzer zeigte sich überrascht über die auf dem letzten Stand der Technik maschinell ausgestattete Meistertischlerei, wo auch Lehrlinge mit dem neuen Lehrberuf „Tischlertechnik“ ausgebildet werden. Hinterholzer verwies auf den erfolgreichen Ulrich Distelberger, der dort seine Lehre absolvierte und drei Mal die Goldmedaille holte und sich für die Weltmeisterschaft in Japan qualifizieren konnte.

Zum 110jährigen Firmenjubiläum der Meistertischlerei Weichselbaum verlieh LAbg. Michaela Hinterholzer dem Firmenchef Gerhard Weichselbaum im Beisein seiner Gattin Brigitte, die Silberne Ehrenmedaille der Handelskammer Niederösterreich (Bildmitte). Weiters gratulierten: v.l.n.r.: Waltraud Wurzer, Johann Luger, Vizebürgermeister Franz Deinhofer, Bürgermeister Johann Berger und Wirtschaftsbund Obfrau Ing. Elisabeth Berger.

Vizebürgermeister Franz Deinhofer und Bürgermeister Johann Berger freuen sich, dass endlich dieses gefährliche und stark frequentierte Straßeneck mitten im Marktbereich entschärft wird.

Mit Unterstützung von Landeshauptmann Erwin Pröll und der Straßenmeisterei Amstetten-Süd wird der Gehsteig entlang der Marktstraße erneuert. Weil beim Hause Raab das Eck abgeschrägt wird, um die nötige Breite zu erreichen, wird der Gehsteig der Marktstraße zukünftig durchgehend begehbar sein. Auf der gegenüberliegenden Seite, beim Mehrzweckhaus, kommt eine Aufstellungsfläche um das Überqueren der Straße sicherer zu ermöglichen. Dank dem Verständnis der Familie Raab gibt es nun für die Fußgeher und auch für die LKW mehr Sicherheit im Ortsgebiet.

192. Wanderung: Oberndorf/Melk wandert durch Ferschnitz

Die 192. Wanderung der „Oberndörfler Wandergruppe“ führte kürzlich mit 63 Teilnehmern quer durch das Ferschnitzer Gemeindegebiet. Diese Wanderungen werden seit 4 Jahren jeden Donnerstag bei jeder Witterung durchgeführt und von Robert Hülmbauer und Herbert Bruckner geleitet. Bisher konnte man schon 8.000 Teilnehmer zählen. Durch unsere Gemeinde begleitete die Gruppe Roman Potzmader. Gottfried Langeder erzählte an interessanten Plätzen einiges aus der Geschichte unserer Gemeinde und schloss mit einer Führung in der Pfarrkirche. Abschluss war im Gasthaus Potzmader in Senftenegg.

Kostenlose Sandreinigung am Beachvolleyballplatz

Die Marktgemeinde Ferschnitz bedankt sich bei der Firma Green Service und Landesproduktehandel Deinhofer, für die kostenlose Sandreinigung am Beachvolleyballplatz. Den Spielern steht nun für die neue Saison ein gesäuberter Platz zur Verfügung.
Green Service Chef Josef Deinhofer und Vizebürgermeister Franz Deinhofer mit dem Reinigungsgerät am Beachvolleyballplatz.

Musikverein und Trachtenmusikkapelle Ferschnitz

Obmann Ing. Johann Peneder und Kapellmeister Wolfgang Jungwirth bedanken sich bei der Gemeindeführung (Bgm. Berger und Vizebürgermeister. Deinhofer) für die erhaltene Subvention (EURO 5.000,-) für die Einkleidung der jungen Musikantinnen und Musikanten. Die Marketenderinnen Regina Berger und Andrea Jungwirth sind mit einer Runde Schnaps zur Stelle. Weiters im Bild Stabführer Ing. Josef Berger und die Kapellmeisterstellvertreter Stephan Berger und Ing. Alois Oberleitner.

V.l.n.r.: Regina Berger, Stabführer Ing. Sepp Berger, Bgm. Hans Berger, Kapellmeisterstellvertreter Stephan Berger, Obmann Ing. Johann Peneder, Kapellmeister Wolfgang Jungwirth, Vizebürgermeister Franz Deinhofer, Kapellmeisterstellvertreter Ing. Alois Oberleitner, Andrea Jungwirth

Fotos: Franz Reisinger

Problemstoffsammlung Ferschnitz

Eine Dienstleistung des GVU-Amstetten in Zusammenarbeit mit Ihrer Gemeinde.
Finanziert durch Ihre Müllgebühr

Termin: Dienstag, 12. Mai 2009 von 14 – 16 Uhr
Ort: Parkplatz Umweltecke

JA, wir übernehmen:

- Altöl*
- Bildschirme **kostenlos**
- Chemikalien
- Deospray
- Elektroaltgeräte
- Fahrzeugbatterien
- Farben
- Fernseher **kostenlos**
- Gerätebatterien
- Haarfärber
- Kleber
- Körperpflegemittel
- Kühlschränke **kostenlos**

- Lacke
- Leuchtstoffröhre **kostenlos**
- Medikamente: **(ohne Schachtel bzw. Beipacktext)**
- Nagellack
- Öl-/Treibstofffilter*
- Pflanzenschutzmittel*
- Quecksilberabfälle
- Silikonkartuschen
- Speisefette
- Speiseöle
- Spraydosen
- Spritzen (bitte extra)

NEIN, wir übernehmen nicht:

Schieß- und Sprengmittel, infektiöser Abfall, radioaktives Material.
Rest- und Sperrmüll sowie Altstoffe (Glas, Papier, Metall, Kunststoff)

Problemstoff TIPP´s

- **Bringen Sie Abfälle nur in Schachteln, Kartons oder Kübeln – keine Säcke bitte**
- **Gebinde erhalten Sie nicht immer retour.**
- **Problemstoffe möglichst in der Originalverpackung abgeben!**
- **Nur zu Sammelzeit abgeben! Sie gefährden sonst andere Personen und Kinder.**
- **Achten Sie beim Einkauf auf Produkte ohne Problem - Inhaltsstoffe!**
- **Beachten Sie die Kennzeichnungen und Hinweise auf den Produkten!**
- **Kaufen Sie nur benötigte Mengen. Sie sparen bei Kauf/Entsorgung.**

*** Rücknahme mit Kostenbeitrag – besser/billiger ist es, diese Abfälle im Handel abzugeben**
(Preise in € je Einheit: Altöl - jeder angefangene Liter 0,35; Ölfilter, Treibstofffilter 5,80/Stück; Pflanzenschutzmittel 1,80/ kg, Liter).

Noch Fragen? Telefon 07475 53340203

So macht Abfallwirtschaft Sinn.

die niederösterreichischen ABFALLverbände

MHS Blindenmarkt

Schülerliga bei Spiel FAK - Red Bull als Violette Meisterklasse ausgezeichnet

Austria Wien holt gegen Red Bull ein 1:1 – und wir waren dabei! Die Austria hat auch heuer wieder die Schulaktion „Violette Meisterklasse“ im Angebot. Am 22. März erhielten die Schülerligaspieler der MHS Blindenmarkt unter der Leitung von HL Ronegger Erich beim Match gegen Red Bull Salzburg diese Auszeichnung. Die Austria errang in einem tollen Spiel ein 1:1. Abgesehen davon durften wir bei der Eröffnung des neuen Fanshops unter der neuen Osttribüne live dabei sein. Den Kindern hat es großen Spaß gemacht, und einige von ihnen konnten sich sogar einen Gutschein für ein Meisterschaftsspiel der Austria erschießen (Zielschießen auf ein Tor). Alle Schüler erhielten außerdem ein Überraschungssackerl beim Eingang (Jause, Fanschal). Auch bei einer Autogrammstunde konnten wir die Stars hautnah erleben. Im Herbst werden wir sicher wieder ein Match der Veilchen besuchen.

Beeindruckende Kunstwerke

Welch kreatives und künstlerisches Potenzial in den SchülerInnen der Kreativklasse steckt, zeigt eine Vernissage, bei der Werke von den SchülerInnen aus der Kreativklasse, ausgestellt wurden.
Um die Kunstwerke entsprechend zu würdigen, malten die KünstlerInnen nicht einfach auf Packpapier, sondern auch stilecht auf Leinwand. Die Bilder reichten von naturalistischen Darstellungen über Gemälde im Stil bekannter Künstler wie Klimt. Auch andere tolle Arbeiten wurden gezeigt.
Die Vernissage war mehr als gut besucht. Knapp 180 BesucherInnen würdigten die großen Leistungen mit viel Applaus. LehrerInnen, Eltern, Großeltern und Kunstinteressierte kamen und bewunderten die hohe Qualität der ausgestellten Werke. Vor der offiziellen Eröffnung genossen die zahlreichen Anwesenden die musikalische Umrahmung der Musikklasse mit zusätzlichen Beiträgen der Musik - Kreativklasse.

Die 4. Klassen waren auf Exkursion in Mauthausen.

Im Geschichteunterricht hatten wir uns mit dem Nationalsozialismus und dessen Entstehung beschäftigt. Schwerpunkte waren die Jugenderziehung, die Frauen im III. Reich, der Widerstand und der Antisemitismus. Der Höhepunkt dieses Themas war sicherlich der Besuch des Konzentrationslagers Mauthausen. Der erste Eindruck war für uns nicht so erschreckend. Doch als wir dann die Baracken, die Verbrennungsöfen, das Krematorium, die Gaskammer und die Todesstiege besichtigten, wurde uns ganz anders zu Mute.

Hier einige Meinungen aus unserer Klasse:
"Ich sah Bilder vor mir, die ich selbst nicht fassen konnte!"
" Mauthausen war der traurigste und erschreckendste Moment unseres Ausfluges."
"Ich fand es sehr erschreckend. Mir wurde schlecht!"
"Am schlimmsten fand ich die Todesstiege. Ich glaube nicht, dass ich die Qualen ausgehalten hätte."
"Der Steinbruch ist richtig idyllisch und lädt zu einer länger angelegten Pause ein. Die alten Schrecken sind nur mehr zu erahnen."
„Wir finden es wichtig, dass wir das Lager besucht haben!“
„So etwas darf einfach nicht mehr passieren!“

Lesenacht der 1 a und 1 b Klasse

„Lese, Lese, Lesenacht, wir lesen heut’ bis Mitternacht ...“ so lautete das Motto der ersten Lesenacht der 1 a und 1 b Klasse der MHS Blindenmarkt.
In einer Lesenacht konnte den Schülern unter der Leitung von HL Ronegger Erich und HL Kürner Christina deutlich gemacht werden, was Jean Paul meinte, als er sagte: "Bücher lesen heißt wandern gehen in ferne Welten, aus den Stuben, über die Sterne." Lesen ist für die gesamte geistige Entwicklung eines Kindes von größter Bedeutung. Unter ständigem Zwang gelingt aber wenig, es soll auch Spaß machen.
Nachdem am späten Nachmittag zunächst alles für das Lesen und Schlafen gerichtet worden war, hatten Schüler/innen und LehrerInnen gemeinsames Vergnügen bei sozialen Lernspielen. Nach der Stärkung beim gemeinsamen Abendessen begann das Leseabenteuer an verschiedenen Plätzen - Bücherei, Informatikraum, Ruheraum, Vorleseraum, wo sich eben jede/r wohlfühlte, und dauerte bis in die späte Nacht.
Mit einer Gruselgeschichte wurde die Geisterstunde "eingeläutet" und eine spektakuläre Mutprobe bildete den Ausklang.

Ob nachher noch mehr gelesen oder mehr getratscht wurde, kann niemand so genau sagen. Jedenfalls begegneten einem am nächsten Morgen etliche sehr müde Gesichter. - Spaß gemacht hat es jedenfalls. - Und Lesen kann eine ganz spannende und lustige Beschäftigung sein!

Ein kleiner Schritt für unser Jetzt, aber…

Im Zuge des Berufsorientierungsunterrichtes unternahmen die Schüler und Schülerinnen der 3. D – Klasse einen Lehrausgang zum AMS Service Melk/Donau. Bestens betreut von Frau Claudia Prohaska und dem Leiter der Geschäftsstelle, Herrn Josef Mayer, informierten sich unsere jungen Menschen über die Vielzahl an Wegen, die ins Berufsleben führen. Ein Interessenstest gab Aufschluss über die augenblicklich persönlichen Neigungen jedes/jeder Einzelnen. Die Schüler und Schülerinnen nützten das breite Informationsangebot, indem sie sich mittels Berufsvideos bzw. beim Durchblättern unzähliger Ordner dienliche Kenntnisse am Wege der Berufsfindung erwarben.

PTS Blindenmarkt

Heidi, Heidi,…deine Welt sind die Worte

Im Rahmen des 57. Jugendredewettbewerbes für alle Schultypen Niederösterreichs brillierte Heidi Peham, Schülerin unserer Polytechnischen Schule Blindenmarkt, im Landtagssitzungssaal St. Pölten mit ihrer 8 – minütigen Rede zum Thema „Sexuelle Gewalt an Kindern".
Heidi wusste mit ihrem souveränen Auftreten, mit ihren Aussagen und ihrer Rhetorik die Zuhörer und Zuhörerinnen – unter denen sich auch ihre Mutter befand – und die Jury – Mitglieder zu überzeugen und erzielte den hervorragenden 3. Platz.

Feldspat, Quarz und Glimmer, diesen Lehrausgang vergessen wir so schnell nimmer

Die Damen und Herren der Technischen Seminargruppe Bau&Holz unserer Polytechnischen Schule erkundeten vor kurzem den Steinmetzbetrieb Raffetseder in Persenbeug-Gottsdorf. Herr Anton Raffetseder informierte unsere jungen Menschen über die Aufgaben und Tätigkeiten eines Steinmetzes, über die verschiedenen Gesteine wie Granit, Marmor, Konglomerat und Sandstein. Bei einem Rundgang erläuterte der Firmenchef die einzelnen Arbeitsschritte bei der Bearbeitung der Materialien und wies auf die Sicherheitsvorschriften hin. Unsere Schüler und Schülerinnen fanden diesen Lehrausgang sehr interessant und bedanken sich für die entgegengebrachte Gastfreundschaft.

Feriencamps für Jugendliche

Keine Prüfungen und keine Hausaufgaben, dafür jede Menge Spaß und Action einen ganzen Sommer lang.

Die Action Company der Sportunion veranstaltet im Mölltal/Kärnten in den Sommerferien für Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren echte Power-Ferien. Für unternehmungslustige Teens sind diese Camps ein absoluter Volltreffer. Jugendliche erleben hier ihren Urlaub einerseits als "Action-total" und andererseits als angenehme Entspannung.

Reiten, Rafting, Mountainbike, Bogenschießen, Bungee-Running, Soap-Football, Hochseilgarten, Expedition Robinson, Canyoning, Golf, Go-Kart und viele Trendsportarten sind die Zutaten für den aufregenden Fun-Cocktail. Nach dem Sport bieten die Camps ein umfangreiches Freizeitpaket: Ein **fetziges Rahmenprogramm** mit Disco, Lagerfeuer, Kinoabend und Showprogramm machen die Camps unvergeßlich.

Es gibt 4 Arten von Camps:
Actioncamps: Termine: 2. bis 8. August, 8. bis 14. August, 14. bis 20. August
Funcamps: Termine: 2. bis 8. August, 14. bis 20. August
Englischcamp: 8. bis 14. August
Abenteuercamp XL: 14. bis 20. August

Die Pauschalpreise betragen 329 Euro für die Funcamps, 429 Euro für die Actioncamps, 330 Euro für das Abenteuercamp XL und 370 Euro für das Englischcamp.

Action Company
www.actioncamps.at
SPORT union

Anmeldung & nähere Infos:
Mag. Herbert Lientschnig,
0664/341 28 15 od. www.actioncamps.at

European Solar Days

Tag der Sonne 2009

„Energiemeile“ Seitenstetten - St. Peter/Au

Fr. 15. Mai 2009, 08.30 bis 19.00 Uhr und Sa. 16. Mai 2009, 08.30 bis 13.00 Uhr

Gewerbepark Pölla, Seitenstetten

bei Baumarkt Pabst, Elektrobike Schachner, Biomasse-Heizwerk

Europaweit finden am Freitag, 15. und Samstag, 16. Mai 2009 zum Tag der Sonne zahlreiche Veranstaltungen statt. Die Klimabündnisgemeinden Seitenstetten und St.Peter/Au laden Sie recht herzlich zur „Energiemeile“ ein. Dabei werden vielfältige Möglichkeiten aufgezeigt, wie Sie Sonnenenergie und erneuerbare Energieträger kostengünstig nutzen können. Möglichkeiten zum Energiesparen und Spritsparen werden vorgestellt und aktuelle Förderungen präsentiert.

Kommen Sie zu uns, es lohnt sich!

Infostände - Vorträge - Beratung - Besichtigung Biomasseheizwerk - Dämmstoffaktion

Foto: Bernhard Meyer

Wir sind für Sie da!

- **Marktgemeinde Seitenstetten und Marktgemeinde St. Peter: Beratung zu Förderungen**
- **"die umweltberatung": Bau- und Energieberatung, Radland NÖ**
- **Energieberatung Niederösterreich: Energieberatung**
- **Wärmegenossenschaft Seitenstetten/St.Peter: Führungen durch das Biomasse-Heizwerk**
- **Fahrschule Easy Drive: Spritspar Training** (nur am Freitag, 15. Mai 2009)
- **Firma Elektro Dorfmayr: Photovoltaikanlagen**
- **Firma Elektro Vogel: Energiesparende Geräte, Energiesparlampen**
- **Firma Lahmer Solar: Pelletsheizungen, Solaranlagen**
- **Firma Ökowärme: Pelletsproduktion**
- **Firma Pan-Ökoteam: Photovoltaikanlagen**
- **Firma BAU Pabst: Dämmstoff-Aktion für Dachbodenausbau**
- **Firma Schachner: Elektrofahrräder, Probefahrten**
- **Firma Schirghuber: Hackgut-Pelletsheizungen, Solaranlagen**
- **Wildmostheuriger „Kronawetter“: Sorgt für das leibliche Wohl**

Weniger CO_2 mehr Mostviertel

Gewinnen Sie ein tolles Fahrrad!

Eröffnung: Freitag, 15. Mai, 10.30 Uhr mit:
Bgm. Gerhard Wieser, Bgm. Franz Deinhofer, Erika Mottl - “die umweltberatung“

Vortragsprogramm Freitag 15. Mai 2009, Seitenstetten, Gewerbepark Pölla 9, bei Baumarkt Papst

13.00 Uhr: Heizen mit Holz
14.00 Uhr: Warmes Wasser von der Sonne
15.00 Uhr: Dämmen spart Geld
16.00 Uhr: Elektrofahrzeuge – die Zukunft der Mobilität
17.00 Uhr: Sprit sparen beim Fahren
15.00 Uhr und 17.00 Uhr: Führung Biomasse-Heizwerk

Vortragsprogramm Samstag 16. Mai 2009, Seitenstetten, Gewerbepark Pölla 9, bei Baumarkt Papst

09.00 Uhr: Heizen mit Holz
10.00 Uhr: Warmes Wasser von der Sonne
11.00 Uhr: Dämmen spart Geld
12.00 Uhr: Elektrofahrzeuge – die Zukunft der Mobilität
10.00 Uhr und 11.00 Uhr: Führung Biomasse-Heizwerk

Vortrag "Photovoltaik – Strom von der Sonne und Elektromobilität"
Freitag, 15. Mai 2009: 20.00 Uhr GH Schoißengeyr, St. Peter/Au
Referenten: DI Matthias Komarek ,"die umweltberatung"
Franz Schachner, Elektrobike Schachner

Veranstalter: Marktgemeinde Seitenstetten, Marktgemeinde St. Peter/Au, “die umweltberatung“

Sperrmüll Service 2009

Eine Dienstleistung des Umweltverbandes für alle Müllgebührenzahler.
In Zusammenarbeit mit Ihrer Gemeinde.

GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ IN DER REGION AMSTETTEN

Sperrmüll. Die Angebote …

Abgabemöglichkeit: alle Altstoffzentren des Bezirkes

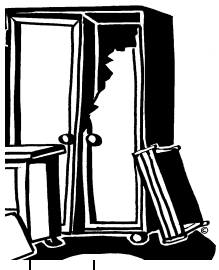
Für alle Haushalte:

Sie zahlen Müllgebühr, somit können Sie Ihren Sperrmüll zu jedem Altstoffsammelzentrum (ASZ) des GVU - Amstetten bringen. Ihre nächste Sperrmüllübernahme ist z.B. im :

Altstoffsammelzentrum Ferschnitz

Ort: bei der Kläranlage

Öffnungszeiten:
gerade Woche Montag
von 15 – 17.30 Uhr
von Ostern bis Allerheiligen:
jeden Montag von 15 – 18.30 Uhr



Abholmöglichkeit: mobile Sperrmüllsammlung

Sie haben keine Transportmöglichkeit zu einem der Altstoffsammelzentren. Dann melden Sie sich jetzt an.

Ihr Sperrmüll wird abgeholt. Abholzeitraum:

26. Mai 2009

Beachten Sie die Hinweise am Anmeldebrief.

Anmeldeschluss: 15. Mai 2009

Sperrmüll. Wir entsorgen für Sie …

Sperrmüll ist nur jener Restmüll der zu groß (nicht zuviel) für die Müllbehälter ist.
Es entscheidet die Stückgröße nicht die Menge an Abfall!

Sperrmüll Beispiele:

- ✓ **Matratzen**
- ✓ **Bodenbeläge**
- ✓ **Möbelstücke**
- ✓ **Holz** **(auch behandelt/beschichtet) – jedoch ohne Glas**
- ✓ **Ski, Surfbretter**
- ✓ **Teppiche**
- ✓ **Koffer**
- ✓ **Kleinmetalle**
- ✓ **Badewanne**
- ✓ **Fitnessgeräte**

Es wird immer wieder versucht, die mobile Sperrmüllsammlung für Haus- bzw. Wohnungsräumungen zu nutzen. Dies ist nicht möglich!

TIPP: Sollten Sie mit Abfallbehältern, nicht das Auslangen finden, rufen Sie uns an.
Ihren gesamten Sperrmüll lagern Sie zur Abholung getrennt nach Sperrmüll, Altholz, Altmetall.

Sperrmüllservice 2009– eine Dienstleistung zum Schutz der Umwelt von Umweltverband und Gemeinde, finanziert durch Ihre Müllgebühr

Kein Sperrmüll! Wohin damit…

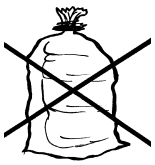
Zur Entsorgungsfirma
- ☒ Restmüll
- ☒ Flachglas
- ☒ Agrarfolien
- ☒ Müll in Säcken
- ☒ Bauschutt
- ☒ Reifen

Zur Altstoffsammlung
- ☒ Karton
- ☒ Verpackungen
- ☒ Papier
- ☒ Bioabfall
- ☒ Grünschnitt

Zum Altstoffsammelzentrum
- ☒ E-Herd
- ☒ Waschmaschine
- ☒ Wäschetrockner
- ☒ Bügelmaschine
- ☒ Geschirrspüler
- ☒ Computerschirm
- ☒ Fernseher
- ☒ Kühlschrank/truhe

Alle Altstoff Zentren im Überblick unter www.gvuam.at

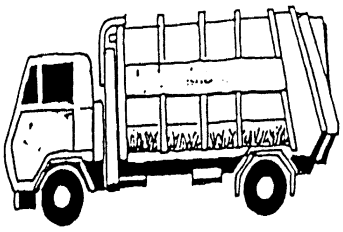
Zur Problemstoffsammlung
- ☒ Leuchtstoffröhren
- ☒ Öl, Kraftstofffilter
- ☒ Problemstoffe
- ☒ Batterien, Akku
- ☒ Gifte
- ☒ Medikamente



Müll in Säcken entsorgen Sie über Ihre Restmüllbehälter bzw. Restmüllsäcke.

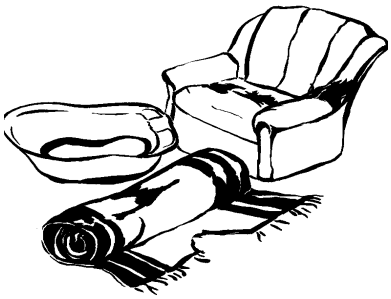
Sperrmüll. Wir entsorgen für Sie …

Ihr Sperrmüll muss am Abholtag, soweit möglich auf eigenem Grund, direkt angrenzend an die Zufahrtsstrasse (öffentliches Gut) innerhalb der Grundstücksgrenze, gut zugänglich, bereitgestellt werden.



Vermeiden Sie die Bereitstellung vor der Liegenschaft – Problem der Sperrmülltouristen.

Der Eigentümer/in Vertreter kann bei der Abholung dabei sein, Der Zutritt auf die Liegenschaft (zur Sperrmüllabholung) muss möglich sein.



Wenn Sie Ihre Mülltonne/-säcke zu einem Sammel/Abholort transportieren, ist dies auch Ihr Sperrmüll Abholort.

Abholungszeiten:
06.00 bis 19.00 Uhr

Mengengrenzen:
Wir entsorgen rund 3 m³ Abfälle je Liegenschaft.
Einzelstücke können max. 100 kg wiegen.
Sperrmüll, Altmetall und Altholz sind getrennt zu lagern.
Bei empfindlichem Untergrund (Pflasterung, Wiese,..) mit geeigneten Abfällen (Teppichboden,..) an unterster Schicht.
So vermeiden Sie Beschädigungen bei der Abholung.

Sperrmüllservice 2009– eine Dienstleistung zum Schutz der Umwelt von Umweltverband und Gemeinde, finanziert durch Ihre Müllgebühr

Sperrmüll. Der Anmeldebrief …

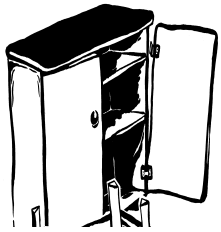
Neu Online **www.gvuam.at** **bitte bis 15.05.2009**

Ohne Anmeldung, keine Sperrmüll - abholung.
Anmelden bitte über:

- ONLINE: **www.gvuam.at**
- Anmelde Fax an 07475 53340250
- Anmeldebrief im frankierten Kuvert
- Anmeldebrief am Gemeindeamt abgeben

Neu Internet www.gvuam.at

Um Ihre Müllgebühren sparsamst zu verwenden gibt es Mengengrenzen und pauschale Abholzeiten.
Bitte beachten Sie, dass Ihr **Sperrmüll am ersten Abfuhrtag** in Ihrer Gemeinde **bereitliegt**.
Sie haben beim Abholtermin keine Auswahlmöglichkeit für Ihr Gebiet steht ein Termin fix fest – Details siehe unten.



JA, ich melde Sperrmüll an…

… es sind folgende Abfälle abzuholen:

bitte ca. m3 angeben (1 m3 ist ca. ein PKW –Kofferraum voll)

	m3	**Sperrmüll**
	m3	**Altholz**
	m3	**Altmetall**

Sonstige Angaben, Beschreibung der Abfälle: (Kasten, Bettbank,..)

Abholung in der Zeit zwischen 6 und 19 Uhr. Der Zugang zu den Abfällen ist sichergestellt!

… Sperrmüll liegt an folgender Adresse bereit:

In Ihrer Gemeinde sind folgende Sperrmüllabfuhrgebiete eingeteilt

Name	
Vorname	
Strasse + Hausnummer	
Ortsteil / Hausname	
PLZ + Ort	
Telefon am Abholtag	

Wochentag	Tag	Beschreibung des Gebietes
Dienstag	**26. Mai**	**Gesamtes Gemeindegebiet Ferschnitz**

Sperrmüllservice 2009– eine Dienstleistung zum Schutz der Umwelt von Umweltverband und Gemeinde, finanziert durch Ihre Müllgebühr